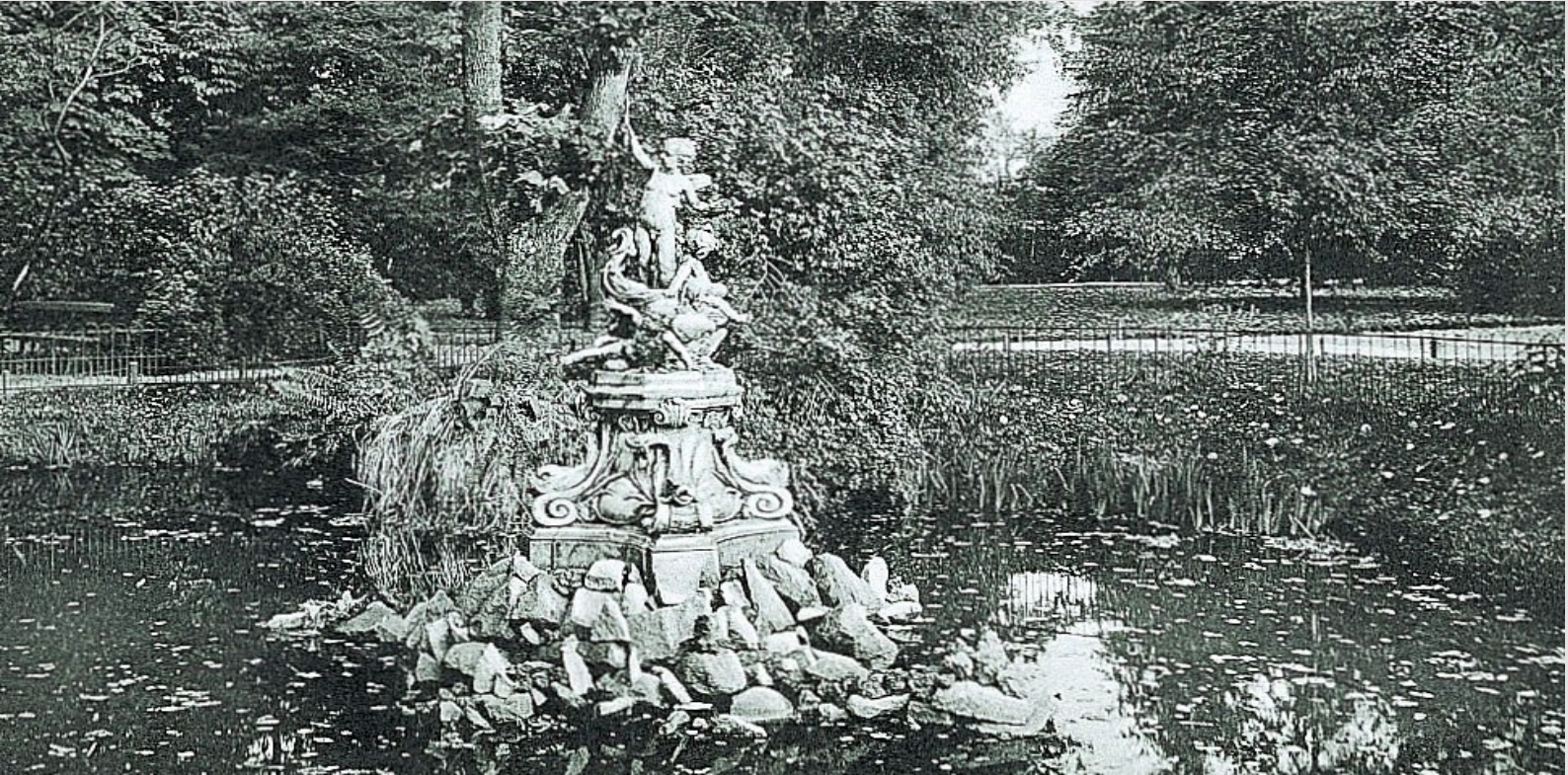


Der Gesundbrunnen auf dem Knieps-Damm

DIE GESCHICHTE DER BRUNNENAUE IM STRALSUND DES 18. UND 19. JAHRHUNDERTS



Brunnen im Goldfischeich, Postkarte um 1900

Freitag, 22. März | 19.30 Uhr
Galerie KUNSTundCO, Mönchstraße 50

Bildervortrag

Martin Jeschke

B. Sc. Landschaftsarchitektur und Umweltplanung | Stralsund

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Eintrittskarten an der Abendkasse zu 8 Euro
Einlass ab 19.00 Uhr

Der heute als Brunnenau bekannte Ort erzählt die Geschichte eines zu Beginn des 18. Jahrhunderts genutzten Gesundbrunnens in Stralsund, der untrennbar mit der Geschichte der vorpommerschen Gesundbrunnen in Kenz und Sagard verbunden ist. Durch den Zuspruch heiliger und heilender Fähigkeiten im 18. und 19. Jahrhundert entstand vor dem Kniepertor ein bis heute öffentlicher Freiraum, der im Verlauf seiner Geschichte bis in das 20. Jahrhundert die Gesundung von Körper und Geist durch den Aufenthalt im Freien und Trinkkuren propagierte.

Ein vergleichender Einblick in die Geschichte der Gesundbrunnen in Vorpommern und Deutschland ermöglicht ein Verständnis der sich aus den Brunnen entwickelnden Parkanlagen.

Der Vortrag des Referenten basiert auf Forschungsergebnissen seiner 2013 an der Hochschule Neubrandenburg vorgelegten Masterarbeit und reflektiert 300 Jahre Kulturgeschichte des Werdens und Vergehens.

Martin Jeschke